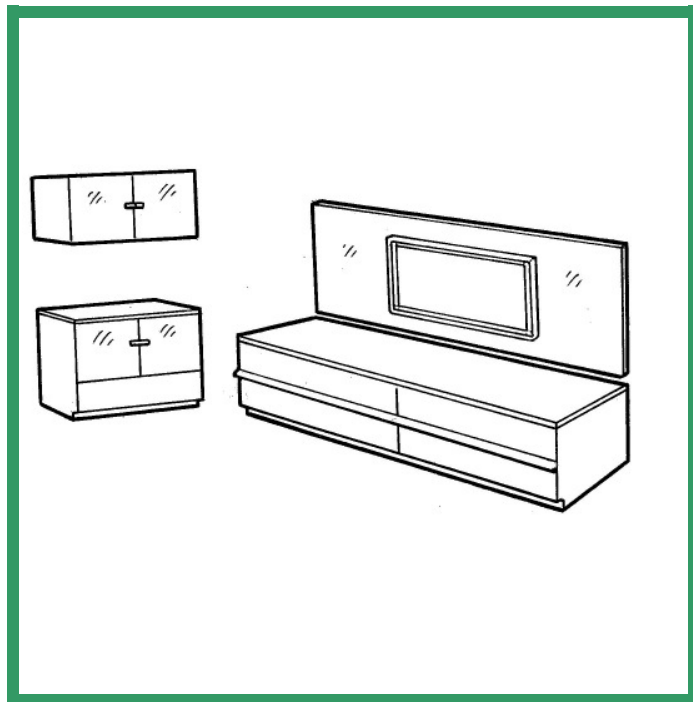


# MONTAGE MONTAGE

## Wohnprogramm Equo



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Schönen Dank für Ihre Bestellung. Das Wohnprogramm Equo gibt es in vielen attraktiven Varianten – Ihre ganz persönliche Auswahl ist jetzt bei Ihnen angekommen. Wir sind sicher, dass Sie lange Freude daran haben werden – und diese Freude lässt sich bei Bedarf jederzeit mit einer Nachbestellung noch vergrößern... Wir haben jedenfalls alles getan, um durch Materialauswahl, Verarbeitung und komfortable Konstruktion Möbel mit eingebautem Generationenvertrag für Sie herzustellen.

Die Montage ist mit der folgenden Anleitung ganz einfach. Wenn Sie dazu noch Fragen haben, rufen Sie bitte eine unserer Service-Nummern an.

Viel Freude mit Ihren Elementen aus dem Equo Wohnprogramm wünscht Ihnen

Ihr  
*Reinhard Kepplinger*

Ihr Reinhard Kepplinger  
Von der Grünen Erde



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**07615/ 20 34 10** (Österreich)  
**089/ 12 00 99 0** (Deutschland)  
**081/ 75 60 144** (Schweiz)

# MONTAGE MONTAGE

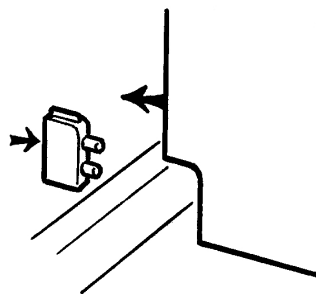
## Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Zum Design des Wohnprogramms Equo gehören z.B. auch gleiche Details bei unterschiedlichen Möbeln. Um Ihnen das Zusammenbauen zu erleichtern, bekommen Sie hier übersichtlich die Montagehinweise geordnet nach eben diesen gleichen Details.

### 1. Ein Equo-Element soll an der Wand stehen

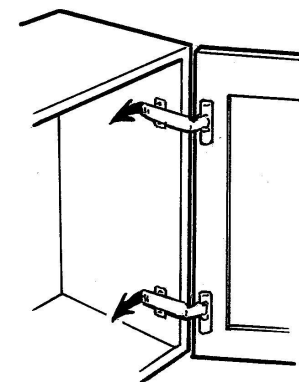
Profileinsätze für Sessel- bzw. Sockelleisten Equo-Elemente haben dort, wo sie an einer Wand stehen, unten auf beiden Seiten eine Aussparung für die Sessel- bzw. Sockelleiste. Sie können diese Aussparungen mit den einsteckbaren Profileinsätzen schließen: entweder ganz, z.B. wenn das Equo-Element nicht an der Wand steht. Oder Sie setzen die Profileinsätze, von Ihrem Tischler exakt an die Leiste angepasst, ein.

(Die Teile gibt es auch zum Nachbestellen.)



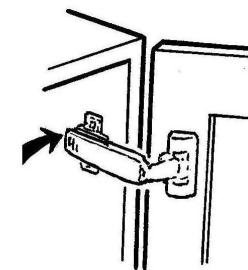
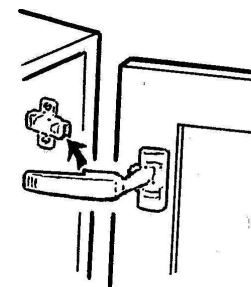
### 2. Glastüren aus- und einbauen

Für die Befestigung an der Wand bei *allen* Elementen mit Glastüren bauen Sie die Glastüren vorher aus. Bei Türen mit 4 Scharnieren sollten Sie zu zweit sein.



Öffnen Sie die Tür und entriegeln Sie die Scharniere von unten beginnend wie abgebildet. Halten Sie die Tür dabei so, dass sie sich weder verkantet noch kippt. Dann stellen Sie die Tür sicher ab.

Nach der Wandmontage des Elements (siehe Pkt. 5) fügen Sie die Scharniere wieder, von oben beginnend, zusammen. Die Abbildung zeigt Ihnen, wo Sie drücken müssen, damit der Scharnierschluss einschnappt.



# MONTAGE MONTAGE

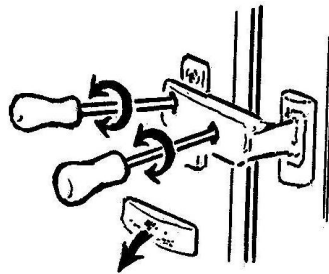
## 3. Glastüren justieren

Sollten die Glastüren (z.B. durch kleine Unebenheiten des Bodens) nicht genau sitzen, richten Sie sie mit den Justierschrauben ein, die sie in den Scharnieren hinter dem Abdeckplättchen finden:

Die *vordere* Schraube holt die Tür in die Waagrechte.

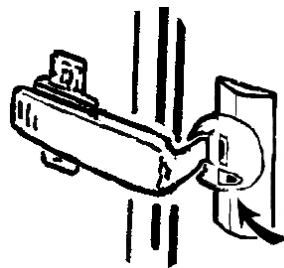
Die *hintere* Schraube bestimmt den Abstand der Tür zum Korpus.

**Achtung:** Bei Türen mit 4 Scharnieren verstellen Sie die jeweiligen Schrauben so: beim obersten oder untersten Scharnier unverändert lassen, nächstes Scharnier eine Vierteldrehung, drittes Scharnier eine halbe Drehung, viertes Scharnier eine Dreivierteldrehung der Schraube. Bei Bedarf wiederholen.



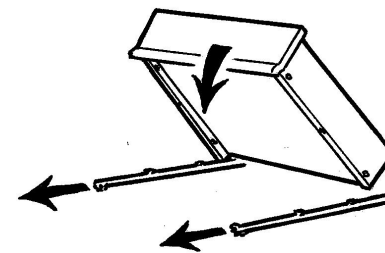
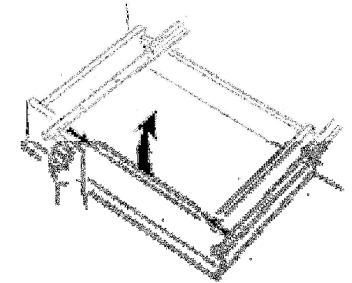
## Der Mechanismus zum sanften Schließen

Sie können einstellen, ob die Türen eher sanft oder etwas rascher schließen: An der unteren Seite des Türbeschlags finden Sie einen kleinen Schieber. Bei geöffneter Tür nach außen: Tür schließt langsam und sanft; nach innen: Tür schließt rascher.



## 4. Schubladen aus- und einbauen

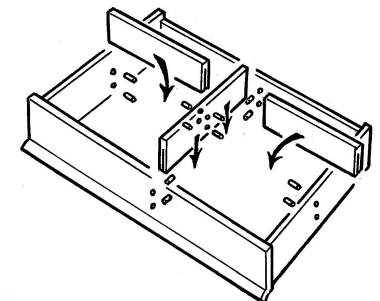
Lösen Sie den Verriegelungshebel rechts und links an jeder Lade. Wenn Sie die Lade jetzt hochheben, können Sie sie aushängen.



Das Einhängen geht umgekehrt: Lade lose auf die Führungsschienen legen und festhalten, dann die Schienen ganz ausziehen, sodass die seitlichen Haltestifte in die Bohrungen der Lade kommen. Zum Schluss die Sicherungsriegel auf beiden Seiten wieder eindrücken.

Optionale Ladeunterteilungen:

Stecken Sie die Metallstifte in die Bohrungen im Laderahmen und in der Längsunterteilung. Dann führen Sie die Bretter so ein, dass die Metallstifte in die vorgesehenen Schlitze kommen.



# MONTAGE MONTAGE

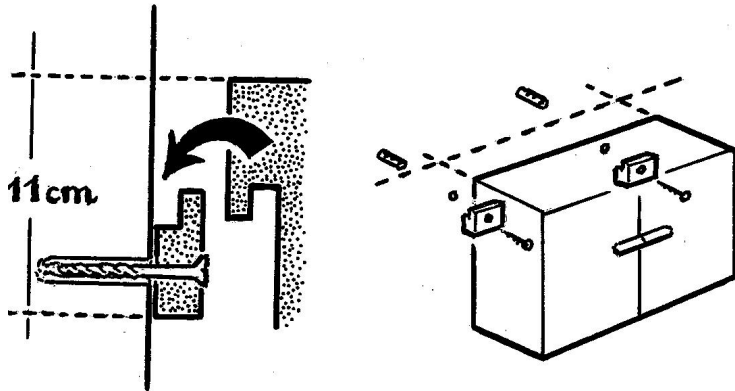
## 15. Wandbefestigung

Equo-Elemente mit Türen oder Schubladen werden ebenso wie Hänge-Elemente an der Wand befestigt, um sie gegen Kippen zu sichern.

**Achtung:** Vor der Wandbefestigung Glastüren und Schubladen ausbauen (Pkt. 2 und Pkt. 4).

Markieren Sie an der Wand die Oberkante des Elements: beim Vitrinenschrank und beim schmalen Ladenschrank knapp neben der Mitte, bei Elementen mit 2 Aufhängungen möglichst weit außen. (Sie erkennen an der Rückwand der Elemente, wo die Befestigungshölzer in den Rahmen greifen können.)

Die Unterkante der Befestigungshölzer wird 11 cm unterhalb dieser Markierungen ebenfalls an der Wand markiert, die Bohrlöcher angezeichnet und die Befestigungshölzer mit den passenden Dübeln und Schrauben an der Wand verankert.

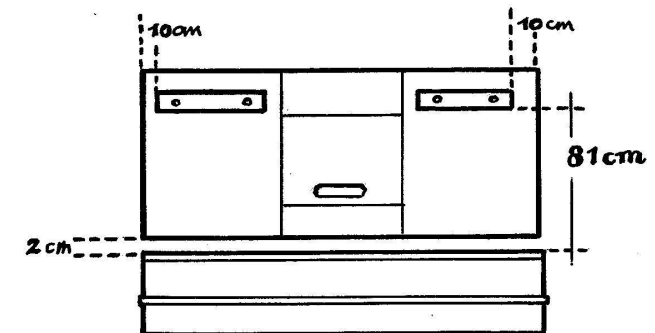


Dann das jeweilige Element mit der Nut an der Rückseite einhängen. Fachböden aus Glas oder Holz bauen Sie erst jetzt ein.

## 6. Aufstellen der TV-Wand

Stellen Sie zunächst den Ladencontainer an Ort und Stelle auf. Falls eine Sesselleiste an Ihrer Wand verhindert, dass der Container direkt an der Wand steht, finden Sie die Lösung unter Pkt. 1.

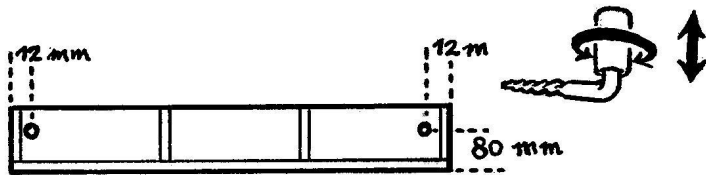
Die Position der Befestigungsleisten für das Wandteil sehen Sie hier:



# MONTAGE MONTAGE

## 7. Hängebord für CDs, DVDs und Bücher

Halten Sie das Bord an der gewünschten Position an die Wand und zeichnen Sie am rechten und linken Ende Ober- und Unterkante des Bords an. Die Position der Bohrlöcher zeigt Ihnen die Zeichnung:



Bohren, Dübel einstecken, Schraubhaken einschrauben und Bord einhängen. Die Rändelschraube an den Schraubhaken ermöglicht es, kleine Ungenauigkeiten auszugleichen, damit das Bord genau waagrecht hängt.

**FERTIG!**

## Pflegehinweise

Für Ihre Wohnmöbel Equo ist keine besondere Pflege erforderlich.

Die Poren des Holzes sind atmungsaktiv. Sollte die Oberfläche aufgrund der Vollholzstruktur an einer Stelle an Glanz verlieren, schleifen Sie dort mit feinem Glaspapier leicht an und streichen Sie etwas Kräuterleinöl auf. Dann polieren Sie mit einem weichen Tuch nach.

Vollholz ist robust. Dellen kann es aber auch hier manchmal geben. Rauen Sie die Oberfläche mit Glaspapier auf und befeuchten Sie die Stelle mehrmals mit Wasser. So dehnt sich das Holz wieder aus. Trocknen lassen, mit feinem Glaspapier sanft anschleifen, mit Kräuterleinöl einlassen und mit einem weichen Tuch nachpolieren.

Ein Holzpflegeset haben wir Ihrem Wohnmöbel Equo beigelegt.



## Sicherheitshinweis

Ein Lappen mit Kräuterleinöl kann sich nach Gebrauch unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Waschen Sie den Lappen daher umgehend nach Gebrauch gründlich mit Wasser aus und lassen Sie ihn vollständig trocknen.

## Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig

Sollte ein Produkt durch einen Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler in seiner Funktion Beeinträchtigt sein, suchen wir kulant die beste Lösung für das Problem (Reparatur, Ersatzlieferung oder Gutschein über den aktuellen Wert des Produktes). Rufen sie uns in einem solchen Fall unbedingt an:

**Tel. 0 76 15 / 20 34 10**

05/10 243